

Modulbeschreibung:

**Teilstudiengang Englisch
im Master of Education für das Lehramt an Grundschulen
und
im Master of Education für das Lehramt an Haupt- und Realschulen**

| | | |
|----|---|---|
| 1. | Modul | anm001 |
| 2. | Modulbezeichnung | English for Teachers: Linguistic and Didactic Dimensions |
| 3. | Modulverantwortliche/r | Prof.in Dr.in Sonja Brunsmeier |
| 4. | Lehrende | Prof. Dr. Christoph Schubert, Dr. Teresa Pham, Prof.in Dr.in Sonja Brunsmeier |
| 5. | Kompetenzen Wissensverbreiterung und -vertiefung | <p><u>Nach Abschluss des Moduls verfügen die Studierenden über:</u></p> <ul style="list-style-type: none"> • gegenüber der Bachelorebene wesentlich vertieftes und erweitertes Wissen und Verstehen von inhalts- bzw. gegenstandsadäquaten fachdidaktischen Konzeptionen und Methoden des Englischunterrichts (unter Einschluss von u.a. Literatur, Kultur, Medien sowie Aspekten der Inklusion und Digitalisierung) • erweiterte Kenntnisse über Methoden unterrichtlicher Lernprozessevaluation, Kriterien zur Fehlerdiagnose, Leistungsmessung und Leistungsrückmeldung sowie Methoden und Verfahren der Selbstevaluation des Lehrprozesses • vertieftes und erweitertes Wissen und Verstehen von Inhalten, Methoden und Zielen der Kontrastiven Linguistik im Sprachvergleich Deutsch-Englisch sowie Unterschiede zwischen dem Deutschen und Englischen auf verschiedenen sprachlichen Ebenen • die Kompetenzen, die Besonderheiten, Grenzen, Terminologien und Lehrmeinungen der Kontrastiven Linguistik und der Fachdidaktik des Englischen zu definieren und zu interpretieren |
| | Wissensverständnis | <p><u>Die Studierenden sind dazu in der Lage:</u></p> <ul style="list-style-type: none"> • die „Richtigkeit“ von Aussagen unter Einbezug sprachwissenschaftlicher und fachdidaktischer Überlegungen gegeneinander abzuwägen • praxisrelevante und wissenschaftliche Probleme der interkulturellen Kommunikation im Englischunterricht unter Zuhilfenahme dieser Abwägungen zu lösen |
| | Einsatz, Anwendung und Erzeugung von Wissen | <p><u>Die Studierenden können:</u></p> <ul style="list-style-type: none"> • methodenorientiert und sprachlich adäquat Englischunterricht für analoge und digitalisierte Lernumgebungen unter Einschluss differenzierender und inklusiver Aspekte konzipieren und modellieren (Handlungskompetenz) • zentrale Aufgabenfelder des Englischunterrichts theoretisch angemessen erfassen und im Hinblick auf ihre Umsetzung im Unterrichtskontext kritisch bewerten (Reflexionskompetenz); • ihre didaktischen Entscheidungen zunehmend selbstständig und differenziert auf der Grundlage theoretisch fundierter Ansätze begründen (Reflexionskompetenz) • ihr Wissen und Verstehen der Kontrastiven Linguistik sowie ihre Fähigkeiten zur Problemlösung auch in neuen und unvertrauten Situationen sowie im Englischunterricht anwenden • die Rolle von Mutter- und Fremdsprache in der interkulturellen |

| | | |
|-----|--|--|
| | <p>Kommunikation und Kooperation</p> <p>Wissenschaftliches Selbstverständnis/ Professionalität</p> | <p>Kommunikation kritisch reflektieren</p> <ul style="list-style-type: none"> • sich selbstständig neues Wissen und Können zur Kontrastiven Linguistik auch unter Verwendung digitaler Medien und Textdatenbanken aneignen • sich mit Vertreter*innen akademischer und nicht akademischer Handlungsfelder über alternative, theoretisch begründbare Problemlösungen austauschen • Beteiligte in Aufgabenstellungen der Unterrichtskonzeption und der Kontrastiven Linguistik zielorientiert unter Berücksichtigung der jeweiligen Gruppensituation einbinden • ein berufliches Selbstbild entwickeln, das sich an den Zielen und Standards professionellen Handelns in der Wissenschaft wie in den Berufsfeldern außerhalb der Wissenschaft orientiert • das eigene berufliche Handeln mit theoretischem und methodischem Wissen der fachdidaktischen Lehr-/Lernforschung und der Kontrastiven Linguistik begründen sowie hinsichtlich alternativer Entwürfe reflektieren |
| 6. | Inhalte | <ul style="list-style-type: none"> • Wissensvermittlung und -aneignung fachbezogener Handlungskompetenzen in den Bereichen Text und Kultur; Sprache und Kultur; analoge und digitale Lehrwerke und Medien; Fehler – Diagnose, Feedback und Korrektur; Lernstands- und Leistungsmessung • Diskussion von sprachlichem Transfer und Interferenztypen • kritische Betrachtung von Problemen der interkulturellen Kommunikation • kontrastive Darstellung von Phonemsystemen, Satzstrukturen, lexikalischen Besonderheiten, Höflichkeit und anderen linguistischen Phänomenen |
| 7. | Ausgewählte Literatur | <p>Fachdidaktik: Wird in den Lehrveranstaltungen bekannt gegeben.</p> <p>Linguistik: König, Ekkehard und Volker Gast (2018): Understanding English-German Contrasts. 4. Aufl. Berlin. Scollon, Ron, Suzanne Wong Scollon und Rodney H. Jones (2012): Intercultural Communication: A Discourse Approach. 3. Aufl. Oxford.</p> |
| 8. | Lehrveranstaltungen (SWS) | <p>anm001.1 Analyzing and Reflecting Classroom Interaction (SE) (2 SWS)</p> <p>anm001.2 Contrastive Linguistics and Intercultural Communication (SE) (2 SWS)</p> |
| 9. | Zugangsvoraussetzungen gemäß Prüfungsordnung | keine |
| 10. | Empfohlene Vorkenntnisse | keine |

Modulbeschreibung: Teilstudiengang Englisch im M.Ed. Grundschulen und im M.Ed. Haupt-/Realschulen

| | | |
|-----|---|--|
| 11. | Angebotsturnus | jährlich |
| 12. | Semesterlage (WiSe/SoSe)/ empfohlenes Fachsemester | Wintersemester/ 1. Semester |
| 13. | Modulprüfung <i>gemäß Prüfungsordnung</i> | Referat oder Klausur oder Hausarbeit |
| 14. | Arbeitsaufwand | Kontaktstudium: 56 Arbeitsstunden insgesamt: 150 |
| | | Selbststudium: 94 Credit Points: 5 CP |
| 15. | Verwendbarkeit des Moduls | <ul style="list-style-type: none"> • Pflichtbereich Master of Education für das Lehramt an Grundschulen, Teilstudiengang Englisch • Pflichtbereich Master of Education für das Lehramt an Haupt- und Realschulen, Teilstudiengang Englisch |
| 16. | Sonstige Anmerkungen | |